

In Timmendorfer Strand wird jetzt abgepflastert

Bundesweite Aktion lädt zum Mitmachen für Klima und Artenvielfalt ein.

TIMMENDORFER STRAND.

Die Gemeinde Timmendorfer Strand ist in diesem Jahr beim „Abpflastern“ mit von der Partie. „Abpflastern“ ist ein Studierendeprojekt der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung aus Koblenz und die deutsche Antwort auf das niederländische „Tegelwippen“. Alles begann 2020 als Wettbewerb zwischen Rotterdam und Amsterdam: „Wer entsiegelt die meisten Flächen?“ Inzwischen ist das „Tegelwippen“ als spielerischer Wettbewerb in den Niederlanden und über die Grenzen hinaus bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit. Seit Beginn der Aktion wurden über neun Millionen Pflastersteine entfernt, was circa 800.000 Quadratmetern entspricht. Die Flächen wurden bepflanzt und können so wieder ihre natürliche Ökosystemleistung wie Bodenfunktion, Lebensräume für Insekten und andere Tiere sowie natürliche Kühlung der Umgebung entwickeln.

Bürgerinnen und Bürger sind genau wie Organisationen aller Art aufgerufen, versiegelte Flächen abzupflastern und so einen Beitrag zur Klimaanpassung und Lebensqualität zu leisten. Der Entsiegelungswettbewerb sorgt für einen freundschaftlichen Wettstreit zwischen den Städten und Gemeinden: Wer pflastert am meisten ab? Versiegelung bedeutet, dass Wasser nicht abfließen und Pflanzen nicht wachsen können – wie etwa bei Parkplätzen, Straßen oder gepflasterten Innenstädten. Versiegelung hat viele Nachteile: Überflutungen, unerträglich



Die Aktion „Abpflastern“ ruft dazu auf, gepflasterte Flächen zu entfernen und Schritt für Schritt die Natur zurückzuholen.

Foto: Anja Ernst

che Sommerhitze, schlechte Luft. „Abpflastern“ setzt dort an, wo die graue Landschaft gar nicht nötig wäre – und motiviert zum Rückbau.

MITMACHEN IST GANZ EINFACH

Fläche ausmessen und entsiegeln, die Verwandlung mit Vorher-Nachher-Fotos dokumentieren und den Erfolg auf der Projektwebsite im Internet unter www.abpflastern.de

melden. Die eingereichten Flächen fließen in die Wertung der jeweiligen Gemeinde ein. Alle Teilnehmenden registrieren sich auf der offiziellen Homepage und nehmen so an dem deutschlandweiten Wettbewerb teil. Danach heißt es nur noch „hoch die Steine!“ Als zusätzlichen Anreiz verschenkt die Gemeinde Timmendorfer Strand Pflanzen für die entsiegelte Fläche gegen Vorlage von „Vorher-Nachher-Fotos“. Im Klimaschutzmanagement er-

halten sie einen Gutschein für bienenfreundliche, biodiversitätsfördernde, heimische Pflanzen, der im Blumen- und Pflanzenmarkt Rahlf GmbH & Co KG, Sandendredder 18a in Schürsdorf eingelöst werden kann. Der Foto-Einsendeschluss ist der 31. Oktober.

„Burger an Kunst“ zurück in Eutin

EUTIN. Die Eutiner Stadtbucht wird auch in diesem Jahr wieder zur genussvollen Flaniermeile: Von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Mai, lädt das Foodtruck-Festival „Burger an Kunst“ dazu ein, Kulinarik und Kleinkunst in besonderer Atmosphäre zu erleben. Das Gelände erstreckt sich vom Heinrich-Lüth-Weg bis zur Wasserstraße. 17 Foodtrucks bieten eine große Auswahl – von Burgern und Currywurst über Falafel und Kartoffelspezialitäten bis hin zu vegetarischen und veganen Gerich-

ten. Auch süße Angebote wie Crêpes und Softeis fehlen nicht. Für Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Kleinkunstprogramm mit Walking Acts, Jonglage, Akrobatik und Zauberei. Kinder können sich auf einen Mitmachzirkus und Kinderschminken freuen. Höhepunkte sind die gemeinsamen Abendshows an allen Tagen. Geöffnet ist am Freitag von 14 bis 22 Uhr, am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zwei Tage für Körper, Geist und Seele

NIENDORF. Ein Wochenende im Zeichen von Gesundheit, Lebensfreude und neuen Impulsen erwartet Besucherinnen und Besucher am Sonnabend und Sonntag, 9. und 10. Mai, im Haus des Kurgastes in Niendorf, Strandstraße 121a. Gleich zwei Veranstaltungen – organisiert von Nicole Ziegert – laden dazu ein, sich inspirieren zu lassen und neue Angebote kennenzulernen. Den Auftakt macht am 9. Mai von 11 bis 17 Uhr die Lifestyle-Messe. Unter dem Motto „Entdecke, was Dich zum

Strahlen bringt!“ präsentieren Aussteller Themen rund um Gesundheit, Schönheit, Bewusstsein und Spiritualität. Besucherinnen und Besucher können sich informieren, ausprobieren und neue Impulse für den Alltag mitnehmen. Am 10. Mai folgt von 11 bis 17 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ der Lavylites Erlebniswelt. Hier steht das Testen von Produkten im Mittelpunkt. Ein besonderer Programmpunkt ist ab 14 Uhr ein Vortrag von Heilpraktikerin Sarah Süßmann. Der Eintritt ist frei.

Konzert in der Feldsteinkirche

GLESCENDORF. Die Kirchengemeinde Gleschendorf lädt für den morgigen Sonntag, 3. Mai, ab 17 Uhr zu einem Konzert in die Feldsteinkirche, Am Kirchberg 2, ein. Zu Gast ist das Ensemble „Temperamente“ mit Alexandra Hoppe und Elisabeth Rübcke sowie Torge Braemer und Heiko Hoppe. Mit Musik verschiedenster Genres möchte das Ensemble das Publikum auf eine musikalische Reise mitnehmen.

Dabei spannt sich der Bogen von Barockmusik bis hin zu Klezmerstücken in großenteils ungewöhnlichen Arrangements. Experimentier- und Spielfreude machen die Kompositionen auf neue Weise lebendig und haben dem Ostholsteiner Ensemble bei Konzerten im norddeutschen Raum bereits viele Freunde eingebracht. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Rasenmäher aus – Natur an

TIMMENDORFER STRAND.

Nach den guten Ergebnissen im vergangenen Jahr beteiligt sich die Gemeinde Timmendorfer Strand nun erneut an der Aktion „Mähfreier Mai“ und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, mitzumachen.

Besonders im Frühjahr sind Insekten auf ein vielfältiges Blütenangebot angewiesen, das auf regelmäßig gemähten Rasenflächen oft fehlt. Schon eine kurze Mähpause kann hier einen großen Unterschied machen und die Natur sichtbar zum Blühen bringen. Die Ge-

meinde stellt dafür elf unterschiedliche Flächen im gesamten Gemeindegebiet bereit. Diese sind durch entsprechende Hinweisschilder gekennzeichnet und dadurch gut erkennbar.

Was auf den ersten Blick vielleicht ungewohnt wirkt, hat einen wichtigen Hintergrund: Wenn Wiesen und Grünflächen ungestört wachsen dürfen, entstehen wertvolle kleine Blühpäradise. Wildblumen können sich frei entfalten und bieten Bienen, Schmetterlingen und vielen anderen Insekten drin-

gend benötigten Lebensraum sowie Nahrung. Gerade diese kleinen Helfer spielen eine zentrale Rolle für ein gesundes Ökosystem – und damit letztlich auch für uns Menschen.

Die Gemeinde ruft dazu auf, sich ebenfalls an der Aktion zu beteiligen und den eigenen Rasen im Mai wachsen zu lassen und dem Garten so ein Stück Wildnis und den Tieren wertvolle Rückzugsorte zu gönnen. Schon nach kurzer Zeit wird sichtbar, wie es summt, flattert und blüht – mit großer Wirkung für die Artenvielfalt.



Bereits im vergangenen Jahr beteiligte sich die Gemeinde Timmendorfer Strand an der Aktion „Mähfreier Mai“. Madelaine Engelbrecht, Bereich Umwelt- und Naturschutz der Gemeinde, kennzeichnete die bereitgestellten Flächen.

Foto: Sabine Jung



Familientage

am Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai

Freitag, 8. + Samstag, 9. Mai

- Die große Indoor-Rallye für klein und groß mit Aufgaben und Fragen zum Thema „Werte“ und „Fairplay“
- Ideenwettbewerb der KiTas und Schulen – Publikumspreis: Wem gebt ihr eure Stimme? Macht mit und gewinnt LUV Shopping Gutscheine

Samstag, 9. Mai zusätzlich

noch dazu ein tolles Bühnenprogramm

- Große Preisverleihung der Gewinne des Ideenwettbewerbs + Publikumspreis
- Tolles Bühnen-Mitmachprogramm z.B. Cheerleading, Yoga, Selbstverteidigung für Kids, Buchvorstellungen u.v.m.



Hier geht's zum Programm

